



Stellungnahme zum Wert langjähriger Messreihen der Klimaelemente

Der Klimawandel wird das Leben im Freistaat Sachsen verändern. Viele Bereiche unserer Gesellschaft und der Umwelt sind davon betroffen, einige existenziell.

Die Auseinandersetzung mit einer andauernden Verschiebung der Normalwerte und das Auftreten neuartiger Extreme ist eine zentrale Herausforderung der Zukunft. Viele Bereiche versuchen schon heute Strategien für eine Klimaanpassung zu entwickeln, die weit in die Zukunft wirken.

Voraussetzung dafür ist eine zuverlässige regionale Klimastatistik auf der Basis standardisiert erhobener Daten und deren öffentliche Bereitstellung. Langjährige homogene Klimadatenreihen sind die Basis für die Beurteilung, inwieweit das Klima den Bereich seiner bisherigen natürlichen Varianz verlassen hat. Sie sind gleichzeitig die Basis für Bewertung und Anpassung der Resultate von Klimamodellen, ohne die eine Nutzung der Modellergebnisse für die Ableitung von Klimafolgen nicht sinnvoll ist. Eine hohe Stationsdichte ist dabei die Basis für die Beurteilung räumlicher Differenzierung von Klimaentwicklungen, insbesondere für die Regionalisierung von Klimaprojektionen.

Das Klima-Netzwerk Sachsen

- begrüßt den Entschluss der Landesregierung zum Aufbau des Sächsischen Klimadatenservice. Dieses neue Fachinformationssystem soll regionale Analysen von Klimaelementen und abgeleitete Kennwerte im Internet öffentlich verfügbar machen;
- unterstützt alle Bemühungen des Deutschen Wetterdienstes um die Aufbereitung der verfügbaren historischen Klimadaten. Zugleich empfiehlt das Klima-Netzwerk, die Arbeiten bezüglich der sächsischen Daten deutlich zu beschleunigen;
- ersucht den Deutschen Wetterdienst um Erhaltung und Ausbau dichter meteorologischer Messnetze, die nach den anerkannten Methoden der Weltorganisation für Meteorologie arbeiten.